

Swinger und Partnertausch

Die Seite www.sexvote.ch ist dem Sex und dem Swinger Lifestyle gewidmet. Wir wollen Euch hier das Swingen vorstellen und nützliche Informationen und Tips zu: Swingen, Swingerclubs, Swinger Partys, FKK Treffs zur Verfügung stellen.

Was bedeutet swingen?

Swinger sind Paare, Frauen und Männer die frei von gesellschaftlichen Zwängen und Beziehungen ihre sexuellen Bedürfnisse untereinander und miteinander ausleben. Es geht hier nicht um Liebesbeziehungen oder Polygamie, sondern ausschliesslich um Sex. Wobei dies einer zusätzlichen gegenseitigen freundschaftlichen Beziehung nicht im Wege steht. Wer sind Swinger?

Bei den allermeisten praktizierenden Swingern sind folgende Elemente meistens fundamentaler Bestandteil ihrer sexuellen Vorlieben sein:

- ein mehr oder weniger stark ausgeprägter Hang zu exhibitionismus
- die Liebe zum Spiel mit dem Feuer und dem Partnertausch
- mehr oder weniger stark ausgeprägte bi-sexuelle Neigungen (hier zumeist bei Frauen)
- "besondere" erotische Vorlieben (S/M, Bondage, Gruppensex), der sich insofern leichter ausleben lässt, da der Partner dabei sein kann, aber nicht mitmachen muss

Partnertausch - Eher ein Kick oder gar Gefahr?

Es zeigt sich, dass viele Menschen im innersten erotische Wünsche nach hemmungslosen, orgiastischen Sex mit Partnertausch haben, dass sich diese Fantasien aber meistens oftmals nicht in die Realität umsetzen lassen. Unbestritten fasziniert der Reiz des Verbotenen, doch erfahrungsgemäss entfalten erotische Fantasien ihre grösste Wirkung wenn sie bleiben was sie sind, nämlich Fantasien. Dies bedeutet aber nicht, dass die Partner nicht über Ihre Wünsche und Vorlieben sprechen sollen um auszuloten, was beiden gefällt, wie weit das gegenseitige Vertrauen tatsächlich geht und welche Fantasien der Partner hat.

Wie finden sich Swinger?

Der klassische Treffpunkt für Swinger sind die vielen Swingerclubs und Swinger Partys. Hier wird vielerorts die Quote zwischen Paaren, Frauen und Männern durch den Veranstalter reguliert damit kein Männerüberschuss herrscht. Aber auch ausserhalb von Swingerclubs trifft man sich zum Sex. Entweder an einschlägigen bekannten Orten, Outdoor oder ganz privat. Wer länger in der Swingerszene ist, kennt andere Swinger in seinem Bekanntenkreis und wird über die privaten Swinger Parties oder Treffpunkte informiert. SexVote informiert im [Guide](#) unter [Events](#) über viele kommenden Swingerpartys. **Was erwartet mich in einem Swingerclub?**

Zumeist sind diese Clubs mittlerweile professionell geführte Etablissements mit Bar, Tanzbereich, Sauna, Solarium, Ruhezone und natürlich unterschiedlichen "Lustwiesen". Die Anzahl der anwesenden Gäste und dessen Alter schwanken von Swingerclub zu Swingerclub und ist von Tag zu Tag sehr unterschiedlich.

Tagesschwankungen hängen tatsächlich vom Wetter anderen Veranstaltungen oder gar von Fernsehprogramm ab. In den meisten Swinger Clubs herrscht zumindest unter der Woche Herrenüberschuss, dieser wird aber in fast allen guten Clubs begrenzt. Einige Clubs achten auf geringeren Überschuss, anderen ist das Verhältnis egal, Hauptsache die Umsätze stimmen. Gute Clubs beschränken sich strikt auf 2-3 Männer pro Paar. Single-Frauen, die einen solchen Club besuchen, gibt es auch, sie sind jedoch zahlenmässig gering. In manchen Clubs gibt es auch gewerbliche Damen, die sich bei Flaute um die Solomänner kümmern. SexVote hat Euch [hier](#) die wichtigsten [Swingerclubs](#) der [Schweiz](#), [Deutschland](#) und [Österreich](#) für Euch zusammengestellt. **Tips für interessierte Swinger Anfänger**

- Vorsicht vor falschen Vorstellungen, besser einmal in die Materie langsam hineinschnuppern, eventuell die diesbezüglichen Erfahrungen anderer Paare einholen;
- Bevor ihr einen Club besucht solltet ihr absprechen, was ihr zusammen erleben möchtet, was jeder einzelne in Gemeinschaft oder alleine machen darf und wie weit man gehen möchte;
- jeder muss sich an diese Abmachungen halten oder in den Pausen darüber reden, sollten Abmachungen erweitert oder ergänzt werden;
- niemals versuchen den Partner zu überreden, das führt unweigerlich zu Frustrationen;
- praktizieren sie ausschliesslich Safer Sex!
- Unerfahrene Paare sollten, wenn sie genug Mut und Lust haben, entweder anderen zusehen und sich Appetit holen gehen oder selber zu küssen anfangen. Wenn Paare sich auf die "Liegen" begeben, folgen meistens ein paar Männer. Ihr könnt euch eure Wunschpartner aber auch schon an der Bar aussuchen und auffordern mit Euch mitzukommen. Wenn man auf der "Matte" alleine bleiben möchte, sollte man dies deutlich klarmachen: eine unzugängliche Ecke aussuchen, in ein

versperrbares Zimmer gehen, Hände die Kontakt suchen freundlich aber bestimmt zurückweisen, ggf. was sagen. Über allzu zudringliche Männer die dies nicht akzeptieren sollte man sich beim Swingerclub Personal beschweren - diese Männer erhalten dann meistens einen Verweis und ggf. Hausverbot;

- Für Solomänner: Männer sollten nicht direkt mitrennen, sobald ein Paar auch nur eine Andeutung macht Richtung "Matte" zu gehen. Auch erfahrene Swingerpaare wollen manchmal gerne erobert werden - spricht sie an der Bar an, flirtet. Ein Clubbesuch kostet viel Geld und manchmal geht man halt leer aus, aber als Man(n) sollte man durchaus auch mal einen Abend einkalkulieren, an dem nichts einfach mal nichts läuft - will man "Erfolgsgarantie" sollte man das Geld lieber in eine Dame vom Rotlicht Gewerbe investieren. Aufdringlichkeit, schlechtes Benehmen und abstossendes Auftreten vertreibt nur willige Paar.
- Für Solofrauen: Auch Solofrauen gehen gerne in Clubs. Diese wissen meist, warum sie dorthin gehen, diese sind erfahrene Swinger die früher meist mit einem Partner einen Swingerclub besuche haben. Solofrauen, die zum ersten mal einen Club besuchen möchten, sollten einen Männlichen Begleiter mitnehmen, dem sie vertraut und der auf sie aufpasst. Nicht weil alle Männer über sie herfallen - sie ist in etablierten Clubs (relativ) sicher vor Aufdringlichkeiten oder gar Übergriffen - sondern damit sie sich geistig und körperlich fallen lassen kann.
- Zu gleichgeschlechtlichen Kontakten: Bi-Spiele zwischen Frauen sind zwar immer häufiger zu beobachten sind aber weder die Regel noch eine Ausnahme werden aber von den Männern gerne gesehen und sind demnach auch voll akzeptiert. Kontakte zwischen Männern sind jedoch in den meisten Clubs verpönt - es gibt jedoch spezielle Abende oder Clubs, in dem Mann auch seine Bi-Neigungen ausleben darf.

Hat das Swingen eine Zukunft?

Swinger gibt es schon seit Jahrzehnten. Der Swinger Lifestyle stellt die körperlichen Bedürfnisse über gesellschaftliche Zwänge. Ein Trend der in letzter Zeit in vielen Bereichen immer stärker zu beobachten ist. SexVote verzeichnet heute über 26558 Mitglieder . Bereits über 6909 dieser Mitglieder haben sich der SexVote "Echtheitsprüfung" unterzogen und beweisen dass SexVote die grösste Swinger und Erotik Plattform der Schweiz ist. Es ist daher unwahrscheinlich, dass es Swinger irgendwann nicht mehr gibt.